

Gastvorträge am Institut für Katholische Theologie

Dienstag, 27. Juni 2023
8:15–9:45 Uhr
Neuer Graben 29/Schloss
Raum 11/214

Approaches for an articulation between
Pedagogy and Theology
Dr. Cristián Núñez, Chile

Dienstag, 27. Juni 2023
16:15–17:45 Uhr
Neuer Graben 29/Schloss
Raum 11/215

Migration, Rassismus und das Handeln
der Kirche in Chile
Dr. Enrique Muñoz, Chile

Donnerstag, 29. Juni 2023
16:30–18:00 Uhr
Neuer Graben 29/Schloss
Raum 11/214

Migration, Rassismus und Interkulturalität
Dr. Enrique Muñoz, Chile
Inclusion in the light of the gospel
Dr. Cristián Núñez, Chile

Freitag, 30. Juni 2023
10:15–11:45 Uhr
Neuer Graben 29/Schloss
Raum 15/114

The supernatural experience as fulfillment
(Erfüllung) of the knowledge of God according
to Edith Stein
Dr. Cristián Núñez, Chile

© Pontificia Universidad Católica de Chile /
E. Muñoz



Dr. Enrique Muñoz Perez, Dr. phil., geboren 1971 in Santiago de Chile, studierte Philosophie und Sozialethik an der Päpstlichen Katholischen Universität von Chile. Er promovierte in Philosophie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Deutschland, unter der Leitung von Professor Günter Figal (2007). Er war außerordentlicher Professor an der Fakultät für Religions- und Philosophiewissenschaften der Universidad Católica del Maule. Seit 2018 ist er Mitglied der Philosophischen Fakultät der Päpstlichen Katholischen Universität von Chile. Er ist Mitglied von ICALA (Intercambio Cultural Alemán-Latinoamericano), Katholischer Akademischer Austauschdienst (KAAD), Círculo Latinoamericano de Fenomenología (CLAFEN) und anderen Forschungsnetzwerken. In seiner Forschung konzentriert er sich auf Phänomenologie, philosophische Anthropologie, angewandte Ethik, Interkulturalität, Migration und Rassismus.

© Pontificia Universidad Católica de Chile /
Paz Martínez



Dr. Cristián Núñez Durán, Dr. theol., ist Mitglied der Theologischen Fakultät der Päpstlichen Katholischen Universität von Chile, sowie Direktor des Zentrums für interdisziplinäre Studien zu Edith Stein. Seine Forschungsinteressen konzentrieren sich vor allem auf den Bereich der theologischen Anthropologie und der praktischen Theologie, insbesondere im Hinblick auf die Spiritualität. Er ist daran interessiert, die christliche Erfahrung als theologischen Ort zu analysieren, der in einen Dialog mit anderen Disziplinen wie Philosophie und Pädagogik treten kann. In letzter Zeit konzentriert er sich in Lehre und Forschung auf die Frage, wie aus einer integrativen Perspektive zur spirituellen Entwicklung von Menschen mit Behinderungen beigetragen werden kann.